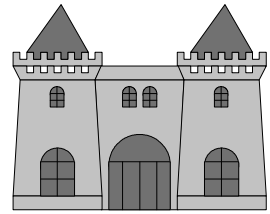


Willi-Bredel-Gesellschaft

Geschichtswerkstatt e.V.



Im Grünen Grunde 1c
22337 Hamburg
Fon +49-40-59 11 07
Willi@Bredelgesellschaft.de
www.bredelgesellschaft.de
Öffnungszeiten:
Di. 15.00 - 18.00

Pressemitteilung vom 15. Dezember 2015

Schöne Bescherung!

Am 13. Dezember hat die Bäderland Hamburg GmbH der Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt die Vereinsräume endültig zum Jahresende gekündigt. Der Bäderland-Geschäftsführer Dirk Schumaier teilt mit: "Es ist daher festzustellen, dass wir Ihre gesamte Mietfläche und die mittlerweile an uns übergebene Fläche des Grünen Saals für die geplante Eingangssituation (inkl. Gastronomie) des neuen Bades benötigen. Darüber hinaus stehen im 'alten Eingangsgebäude' leider keine weiteren, freien Flächen zur Verfügung, die wir der Willi-Bredel-Gesellschaft zur Anmietung anbieten könnten."

Seit Mai 2016 liefen die Gespräche zwischen beiden Parteien, zunächst indirekt über den den Hauptmieter Förderverein Grüner Grund 1. Direkte Verhandlungen gab es erst seit den Protestaktionen gegen die Hinhaltetaktik im Oktober. Die Bredel-Gesellschaft hatte am 30.11. als Kompromiss sogar den Verzicht auf einen Teil der Archivräume angeboten.

Leider hat die große Unterstützung durch zahlreiche Einrichtungen, Vereine und Persönlichkeiten nicht zu einem Umdenken bei Bäderland geführt. Auch alle Bemühungen der Bezirksverwaltung, für den Grünen Saal und die Bredel-Gesellschaft Ersatzräumlichkeiten im Stadtteil zu finden, sind bisher gescheitert.

Bäderland bietet jetzt einem Mieter, der 25 Jahre lang pünktlich die Miete gezahlt hat, einen befristeten Mietvertrag bis Ende April 2017 mit zahlreichen Auflagen, wie einer notariellen Beurkundung und "dass sich die Willi-Bredel-Gesellschaft der sofortigen Zwangsvollstreckung unterwirft". Auch verlangt Bäderland die Zahlung einer Nutzungsentschädigung, "die das Doppelte der zu vereinbarenden regulären Miete ab 01.01.2017 beträgt", sofern der Verein nicht bis Ende April ausgezogen ist.

Zunächst hat die Willi-Bredel-Gesellschaft am 20. Dezember in der Zeit von 16 bis 20 Uhr Freunde, Mitglieder und Neugierige zu Glühwein und Brezeln in seine Räumlichkeiten eingeladen. "Wir brauchen jetzt verstärkt materielle Unterstützung in Form von Spenden und neuen Mitgliedschaften", sagt der Vereinsvorsitzende Hans Matthaei. Auch hilft es dem Verein, wenn Bücherfreunde vorbeikommen und aus dem großen antiquarischen Bestand Bücher erwerben.

„Auch benötigen wir dringend Hilfe aus der Hamburger Politik, damit wir im Jahr 2017 nicht auf der Straße stehen“, erklärt Hans Matthaei.